

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 9

Rubrik: Telespalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unser Dallas auf fremden Kanälen

Was hätte ich doch beinahe verpasst! Gestern, kurz nach acht überkam mich die Fernsehlangeweile, und mit der Fernbedienung suchte ich alle Kanäle ab, da fand ich sie, und zwar gleich zweimal: *Die Serie, unser Voralpen-Dallas: Helvetische Familiensaga der Luxusklasse in einem Landschaftscocktail aus Jura, Comersee und Pseudo-La-Chaux-de-Fonds.*

Kopien sind halt immer besser als das Original, das beweist auch diese Serie «In bester Gesellschaft», die von europäischen Fernsehgesellschaften, inklusive welsches und Tessiner Fernsehen, koproduziert wurde.

Manch Gutes wurde von den amerikanischen Vorbildern gelernt:

- Die Handlung wird dann packend, wenn mindestens vier Handlungsstränge neben- und durcheinander laufen.

- Der Zuschauer will reichen Familien, hier weltberühmten Musikern und Uhrenproduzenten, in die Herzen, Kochtöpfen und Schlafzimmer schauen.

- Die Liebe ist das Salz in der

Suppe solcher Serien. Stand nach Folge 13: B lebt getrennt von A, liebt ihn aber noch; dieser wiederum hat ein Verhältnis mit D, die aber verheiratet ist mit C, aber mit A ein gemeinsames Kind hat, das glaubt, seine Mutter sei bei der Geburt gestorben.

- Das Böse ist überall, in der eignen Familie, im eignen Betrieb. Im Jura sind das schlitzohrige Deutsche und geschäftstüchtige Japaner, die dem Uhrenfabrikanten an die Rädchen beziehungsweise Chips wollen.

Und damit der Zuschauer die Serie auch im Fernsehschlaf mitverfolgen kann, setzt immer dann Weckmusik ein, wenn es entscheidend wird, als Schicksalschwangerschaftsanzeige sozusagen.

Es soll nun aber nicht der Eindruck erweckt werden, diese Serie sei schnöde Kopie amerikanischer Vorbilder; eigene kreative Ideen finden durchaus ihren erbarmungslosen Niederschlag: Während bei «Denver» und «Dallas» im Dekor und bei der Produktion geklotzt wird, gibt man sich in Europa bescheiden:

Statt Bürohochhäusern ein adrettes ehemaliges Schulhaus, statt gleissenden Konferenzräumen das dekorierte Sali des «vieux cerf» und statt Luxusschlafzonen Tante Henriettes Dachkammer, aber so sündig hergerichtet, man meint, Joan Collins müsst' gleich den Laken entsteigen.

Auch Lokalkolorit und Autentizität werden grossgeschrieben. Im Krankenzimmer etwa, wo der alternde Opernhausdirektor so ergreifend stirbt, steht, wir sind in der mehrsprachigen Schweiz, auf der einen Türe «cure intense», auf der anderen «radiologia».

Während in Amerika die Serien alle acht Minuten den Handlungsort wechseln (in dieser Zeit wird Werbung eingespielt), wechselt man hier alle zwei Minuten, das gibt der Sendung Spannung und den nötigen Drive. Und während amerikanische Serien endlos sind, hört dieses Armenhaus-Dallas schon nach der 18. Folge auf.

Nächsten Mittwoch ist fast die letzte Gelegenheit nachzusehen, was man verpasst hat. *hje*

SWF3 und B3
«In bester Gesellschaft»
Jeweils Mittwoch um 20.15 Uhr

Unterwasser

910-2262 m
Super-Pisten für jedermann
gepflegte Loipen
Bahnen u. Skilifte
Hotels – Ferienwohnungen

Unser Hit im Januar u. März:
Pauschalwoche ab Fr. 320.–
7 Tage Hotel und 6 Tage
Skipass

Verkehrsamt
9657 Unterwasser
Telefon (074) 5 19 23

Wildhaus

074-5 27 27

Wildhaus

- 200 Ferienwohnungen
- Skiplauschwochen im März (speziell auch für Junggebliebene)
- beste Pisten und Loipen

Das Ferienerlebnis der Ostschweiz

Unterwasser

074-5 19 23

Attraktive Pauschalwochen Januar und März 1987
Neu: Skiplausch für Junggebliebene

Hotel Friedegg Wildhaus

- Gemütliches Kleinhotel
- nächstgelegen bei Skischule, Skilifte und Eishalle

Fam. A. Wyss-Sprecher
Tel. 074 5 13 13

Alt St. Johann

074-5 18 88



Bitte senden Sie mir Unterlagen von:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Wildhaus | <input type="checkbox"/> Hotelliste |
| <input type="checkbox"/> Unterwasser | <input type="checkbox"/> Ferienwohnungsliste |
| <input type="checkbox"/> Alt St. Johann | <input type="checkbox"/> Pauschalangebote |

Name:

Strasse:

Plz/Ort:

Einsenden an: WOT, 9658 Wildhaus